

Schuberth & Co. in New-York ferner:

- Maylath, Henry, Op. 54. Encouragemens p. jeunes Pianistes. Cah. 1. Elisire d'amore. Lucia, de Donizetti. Cah. 2. Godefrey Valse. Trovatore, de Verdi. Cah. 3. Lucrezia, de Donizetti. Traviata, de Verdi. à 5 N \mathcal{L}
- Op. 55. L'Opéra Bouffé (Francois) Récréations p. petits Pianistes. Cah. 1. Valse et Galop. (Grand Duchesse.) Cah. 2. Bonne Nuit. Piff, Paff, Puff. (Grand Duchesse.) Cah. 3. Orphée-Galop. à 5 N \mathcal{L}
- Müller, C. F. W., Op. 69. Fünf Lieder f. vierst. Männerchor. Morgenstille. Herbststurm. Frisch hinaus! Frühlingsgruss. Du prächtiger, lichter Blüthenbaum. Partitur u. Stimmen. 1 \mathcal{L} 5 N \mathcal{L}
- Op. 71. Die alten und die jungen Zecher, f. vierstimm. Männerchor. Partitur u. Stimmen. 1 \mathcal{L}
- Raff, J., Op. 78. Zweite grosse Sonate f. Pfte. u. Violine. Neue revidirte m. Fingersatz u. Bogenstrich versehene Ausg. von Ferd. David. 3 \mathcal{L}
- Scarlatti, D., Katzen-Fuge f. Pfte. M. Fingersatz von L. Köhler. 5 N \mathcal{L}
- Schmitt, J., Op. 325. Musikalisches Schatzkästlein. 133 beliebte Opern- u. Volksmelodien, Lieder, Tanzweisen, Märsche etc. im leichten Style arrangirt u. progressiv geordnet f. Violine. Hft. 2. 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}
- Op. 332. Bibliotheca religiosa. Album geistlicher Melodien f. Pfte. No. 4. Haydn, Die Schöpfung. 20 N \mathcal{L}
- Schumann, R., Op. 68. Jugend-Album. 43 kleine Clavierstücke, bearbeitet f. Pfte. u. Viola. Hft. 7, 8. à 20 N \mathcal{L}
- Szemelényi, E., Op. 50. Transcription-Fantaisie sur l'air Anglais: „Kathleen Mavourneen“ (de Crouch) p. Pfte. 15 N \mathcal{L}
- Wels, Ch., Op. 84. Sans octaves. Six Morceaux brillants et non difficiles p. Pfte. No. 3. Valse mignonne. No. 4. Nocturne-Réverie. à 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}

Seitz in Leipzig.

- Hiller, F., Op. 138. Acht Gesänge f. 1 St. m. Pfte. Hft. 1, 2. à 17 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}
- Lachner, F., Op. 142. Suite f. Clavier in 4 Sätzen. 1 \mathcal{L} 5 N \mathcal{L}
- Pathe, C. E., Op. 164. La belle Virginie. Polka de Salon p. Pfte. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}
- Op. 166. Im duftenden Hain. Idylle f. Pfte. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}
- Reinecke, C., Op. 96. Zwei geistl. Gesänge f. Sopran od. Tenor m. Orgel od. Pfte. No. 1. „In virtute tua“. No. 2. „Exaudi Deus“. à 10 N \mathcal{L}
- Op. 101. Offertorium: „Felix es sacra virgo Maria“ f. Chor u. Orgel ad libit. Partitur u. Stimmen. 17 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}
- Schauroth, D. v., Op. 18. Sechs Lieder ohne Worte f. Pfte. 1 \mathcal{L}
- Utermöhlen, A., Op. 12. Wohin? f. vierst. Männerchor. Partitur u. Stimmen. 10 N \mathcal{L}

B. Senff in Leipzig.

- Rubinstein, A., Op. 84. Fantaisie p. Pfte. av. Orchester 6 \mathcal{L} ; p. Pfte. solo 3 \mathcal{L}

Simrock in Bonn.

- Beethoven, L. v., Op. 8. Serenade in Ddur f. grosses Orchester eingerichtet von G. Janke. Partitur 2 \mathcal{L} ; Orchesterstimmen 3 \mathcal{L} 15 N \mathcal{L}
- Gernsheim, F., Op. 20. Quartett f. Pfte., Violine, Bratsche u. Vclle. 3 \mathcal{L} 10 N \mathcal{L}
- Gotthard, J. P., Op. 50. Das Röslein. Ballade f. 1 hohe Baritonst. m. Pfte. 10 N \mathcal{L}
- Oesten, M., Op. 18. Ma Tourterelle. Mélodie p. Pfte. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}
- Op. 19. Accents du Coeur. Herzensklänge. Nocturne p. Pfte. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}
- Op. 20. La jolie Vivandière. Die hübsche Marketenderin. Morceau de genre p. Pfte. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}
- Op. 21. Féodora. Polka-Mazurka de Salon p. Pfte. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}
- Op. 22. Abendglockenklänge. Melodisches Tonstück f. Pfte. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}
- Rheinberger, Th., Op. 17. No. 1. Das Schloss am Meer. Ballade f. gemischten Chor m. Pfte. Clavierauszug. 22 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}
- Op. 17. No. 2. Die Schäferin vom Lande. Romanze im Volkston f. gemischten Chor m. Pfte. Clavierauszug 17 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} . Stimmen 10 N \mathcal{L}
- Rudorff, E., Op. 8. Ouverture f. gr. Orchester zu Ludwig Tieck's Märchen: Der blonde Ekbert. Partitur 2 \mathcal{L} 15 N \mathcal{L} . Orchesterstimmen 4 \mathcal{L}
- Op. 9. Sechs Lieder f. 3 u. 4stimm. Frauenchor. Hft. 1. Partitur 10 N \mathcal{L} . Stimmen 15 N \mathcal{L} . Hft. 2. Partitur 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} . Stimmen 20 N \mathcal{L}
- Op. 14. Fantasie f. Pfte. 1 \mathcal{L}
- Schumann, R., Neues Album für die Jugend, nach seinen Liedern u. Duetten. Op. 43, 69, 91, u. 114., bearb. von A. Horn. 1 \mathcal{L} 5 N \mathcal{L}

Stiller'sche Hofbuchh. in Rostock.

- Rische, A., Einfache Choralvorspiele in figurirten Anfangszeilen der Melodien m. Berücksichtigung des neuen mecklenburg. Melodienbuchs grösstentheils nach ältern Meistern bearb. nebst der Abendmahlsliturgie m. oblig. Orgelbegleitung. 10 N \mathcal{L}

Stubenrauch in Berlin.

- Gartz, F., Op. 12. Musikalische Aehrenlese. Neue Lieder u. Gesänge f. gem. Chöre. 1. Lfg. Acht Lieder. 8 N \mathcal{L}
- Hauer, R., Alauda. Sammlung von Liedern, Duetten u. Terzetten, theils m. Begleitung, theils a capella zu singen. Zum Gebrauch f. obere Classen höherer Töcherschulen. 8 N \mathcal{L}

Wessely in Wien.

- Benesch, C., Einjährig Freiwilligen-Marsch f. Pfte. zu 4 Händen. 8 N \mathcal{L}
- Duport, Marie, Op. 19. Stelutza. Mélod. romaine transcr. p. Pfte. 10 N \mathcal{L}
- Nedvöd, A., Op. 14. Vier Chöre f. 4 Männerstimmen. Partitur u. Stimmen. Hft. 1. 12 N \mathcal{L} . Hft. 2. 10 N \mathcal{L}
- Schmitt, H., Op. 9. Technische Studien f. angehende u. vollendete Clavierspieler. Hft. 1. Elementarstudien. 1 \mathcal{L}
- Op. 10. Zwei- u. vierhändige Uebungsstücke. (Vom ersten Unterricht bis zu St. Heller's Etuden Op. 47. fortschreitend.) Hft. 1—4. à 18 N \mathcal{L}
- Stransky, J., Op. 29. Trois Nocturnes faciles p. Vclle. ou Violon avec Pfte. P. Vclle. 12 N \mathcal{L} ; p. Violine 12 N \mathcal{L}

Nichtamtlicher Theil.**Zum Gesetz über das literarische Urheberrecht.**

Die folgenden Bemerkungen, welche wohlgeneigte Aufnahme erbitten, beziehen sich auf einige von den Anträgen, welche die freiwillige Commission zu §. 1. bis 17. des Gesetzentwurfs gestellt hat.

Nach den Anträgen der Commission zu §. 6. lit. a ist als Nachdruck nicht anzusehen:

die Aufnahme bereits veröffentlichter Schriften von geringerem Umfang in ein größeres Ganzes, sobald dieses ein eigenthümliches Schriftwerk bildet.

Diese Fassung, welche beabsichtigt, die detaillirenden Bestimmungen des ursprünglichen Gesetzentwurfs zusammenzuziehen, setzt in Gefahr, einen ausgedehnten Nachdruck zu privilegiren. Jede Sammlung von kleineren Schriftwerken lebender Urheber, welche diese Schriftwerke nach gewissen Kategorien ordnet und durch Be-

trachtungen des Herausgebers, gleichviel von welchem Werthe, zusammenschließt, würde darnach erlaubt sein. Es käme nur darauf an, einen Gesamt-Titel oder eine lockere Verbindung der fremden Habe durch Gemeinplätze zu finden.

Unter dem Titel „die bildende Kunst der Hellenen“ oder „die neuen Fortschritte der Naturwissenschaft“ könnte der Nachdrucker die besten Aufsätze unserer Archäologen oder Naturforscher in großen Schriftwerken vereinigen, denen nach Titel und Idee das Prädicat „eigenthümlich“ nicht versagt werden würde. Ebenso würden speculative Unternehmungen, wie „die Novellenkunst der Deutschen“, „Theater für Privatkreise“ sich wesentlich aus Nachdruck zusammensetzen können, denn ohne Zweifel sind die meisten Novellen und einactigen Stücke Schriften von geringerem Umfang. Ja auch kleinere Schriften desselben Autors könnten auf diese Weise vom Nachdrucker